

Berlin, 1. Oktober 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde der GSP,

ich lade Sie herzlich ein zur Kooperationsveranstaltung mit dem Politischen Bildungsforum Berlin
der Konrad-Adenauer Stiftung:

Podiumsdiskussion

Deutsche Rüstungsexporte: Notwendiges Instrument der Sicherheitspolitik?

Podiumsgäste:

**Dr. Hans Christoph Atzpodien,
Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Sicherheits- und
Verteidigungsindustrie (BDSV) e.V.**

**Prof. Dr. Joachim Krause,
Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel**

**Mathias John,
Ehrenamtliches Vorstandsmitglied von Amnesty International Deutschland (tbc)**

**Moderation:
Jessica Nies,
GSP-Sektion Berlin**

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 18:30 – 20:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

im Politischen Bildungsforum der KAS, Tiergartenstr. 35, 10787 Berlin

Anfahrt ÖPNV: bis Bushaltestelle Nordische Botschaften

**Anmeldungen unter Angabe von Vorname, Name und Anschrift werden erbeten bis
22. Oktober 2019 unter www.gsp-sipo.de oder per Anmeldekarte an Gesellschaft für
Sicherheitspolitik, Sektion Berlin, Dorotheenstr. 84, 10117 Berlin. Falls Sie nichts von uns
hören, ist Ihre Teilnahme gesichert. Falls das Platzkontingent ausgeschöpft sein sollte,
erhalten Sie von uns eine entsprechende Benachrichtigung.**

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Empfang mit der Gelegenheit zum Austausch. Wir
würden uns freuen, Sie zahlreich zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Seiller

Hinweise:

Die von der GSP und der KAS erhobenen Anmeldedaten dienen ausschließlich der Organisation und Zugangskontrolle. Sie werden vertraulich behandelt und nach der Veranstaltung gelöscht. Richtschnur für die Speicherung und Verarbeitung von Daten ist die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. und die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen können.
